

Kreisverband Görlitz

## Neugründung in Görlitz perfekt

Der Kreisverband JuLis Görlitz wurde neu gegründet. Am 9 August 2008 wählten die Mitglieder Toralf Einsle (28., Diplom-Umweltingenieur) aus Löbau zum Vorsitzenden des neuen Verbandes. Als Stellvertreter stehen ihm Christian Heine (25) und Sven Goss (21, beide Görlitz) zur Seite. Die Kreisgebietsreform hatte die Neugliederung notwendig gemacht. Toralf Einsle dazu: „Ich bin sehr froh und stolz darüber, dass die Mitglieder mir ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Wir haben schon seit Monaten sehr eng zusammen gearbeitet und somit war die offizielle Neugründung nur eine Frage der Zeit. Jetzt gilt unsere ganze Aufmerksamkeit den Wahlen im nächsten Jahr!“ Der Vorsitzende der FDP Görlitz, Dietrich Schulte unterstrich bei seiner Rede, auch die Bedeutung der Julis für die Li-



FOTOS: KV GÖRLITZ

beralen in der Stadt an der Neiße: „Es ist schön zu sehen, dass es junge Leute gibt, die Politik aktiv gestalten wollen. Die FDP Görlitz kann davon nur profitieren!“ Mit der Landtagsabgeordneten Kristin Schütz und dem frischgewählten Vorsitzenden stellen die JuLis Görlitz zwei von drei stellvertretenden Kreisvorsitzenden bei den Görlitz Liberalen. (toh/alh)

### *Das Jugendpolitische Forum ging hoch hinaus! Mehr auf Seite 2*



FOTO: JULIA SACHSEN



### Marcus meint ...

*Liebe JuliAner, Liebe Julis,*

*wir können uns diesen Monat über die Neugründung des Kreisverbands Görlitz freuen. Ich wünsche den bekannten aber vor allem auch den neuen Gesichtern in der Lausitz viel Erfolg.*

*Auch das Jugendpolitische Forum in Plauen war ein echter Sommertraum – sonniges Wetter, die gewohnt routinierte Organisation und eine schicke Jugendherberge im Herzen des Vogtlandes waren die Basis für ein rundum gelungenes Wochenende. Die Jungen Liberalen haben sich mit einigen aktuellen Themen beschäftigt, von denen sicherlich auch einige in den Anträge zum nächsten Landeskongress auftauchen werden.*

*Die Einladungen zum LaKo auf Schloss Colditz am ersten Oktoberwochenende sind bereits verschickt, aber natürlich lade ich Euch an dieser Stelle erneut recht herzlich ein. Es wird sicher einiges zu beraten geben und für den Samstag abend haben wir auch schon einige Ideen in peto.*

*Auf ein zahlreiches Wiedersehen in Colditz,*

*Euer*



*Rückblick Jugendpolitisches Forum*

# Politik für Anfänger in großer Höhe

Von 15. bis zum 17. August veranstaltete die Wilhelm-Külz-Stiftung, das liberale Bildungswerk Sachsens, ein Forum der ganz besonderen Art. Vorgegangen war ein ebenso tolles Seminar bereits im Jahr 2007. Der Einladung der Stiftung folgten am Freitag gut 20 Jugendliche um über brisante Themen zu diskutieren. Das Wetter in Plauen war den Gästen anfangs zwar noch nicht ganz gewogen, besserte sich aber von Stunde zu Stunde am Wochenende.

Der Freitag zeigte sich nicht gerade von seiner besten Seite. Klassischer Nieselregen wollte den Teilnehmern das Abendessen verderben. Dennoch stellte sich der stellv. Landesvorsitzender der Julia Sachsen, Sven Herbst, nebst Ronny Winkler an den Grill. Beide versorgten die hungrigen Mäuler mit Fleisch nachdem das Seminar für eröffnet erklärt wurde, die Arbeitskreise begonnen haben zu tagen und die ersten heftigen Diskussionen stattfanden. Gegen Ende des Abends bekam dann auch Petrus bessere Laune und konnte einigen Seminarteilnehmern einen angenehmen Abend in der Innenstadt von Plauen beschieren.

Die Nacht endete dann für die einen Großteil Teilnehmer gegen drei Uhr am Morgen des Samstags. Ein ordentliches Frühstück sorgte dann dafür, dass die Diskussionen fortgesetzt werden konnten und alle wieder frisch ans Werk gehen konnten.

Ein besonderes Highlight am Samstag war der Programmteil „Vertrauen vs. Politik in der Höhe“. Neun Teilnehmer stellten sich der Herausforderung und ließen sich

ganz anderen Sichtweise betrachten konnte – verkehrte Welt sozusagen. Namen und Bilder werden aus Rücksichtnahme selbstverständlich verschwiegen.



*Die Teilnehmer diskutieren unter anderem über die Bildungspolitik*

unter anderem durch ihre Partner sichern oder gaben sich in schwindelerregender Höhe in die Obhut anderer. Manchmal hing der ein oder andere Teilnehmer nur an einem dünnen Drahtseil oder gar verkehrt herum an den Sicherungskarabinern. So soll auch es einen Teilnehmer gegeben haben der die Welt von einer

Das „Bodenpersonal“ Anja Birnbaum und Robert Däbritz powernten die Teilnehmer an und hielten sonst alles mit der Kamera fest.

Kaum waren die Jugendlichen zurück auf dem Boden der Tatsachen, so mussten sie sich wieder komplett auf sich selbst verlassen und standen ohne Netz



FOTOS: JULIA SACHSEN

und doppelten Boden wieder mitten im Leben. Nach gut drei Stunden war dieser Part des Seminars beendet und alle kehrten hungrig in die Feuerwache zurück. Dort warteten Steaks und Würstchen auf die Teilnehmer. Selbst während der Mahlzeiten und ebenso in der Höhe wurde über die angekündigten Themen gesprochen. So etwas nennt man einfach nur Begeisterung.

Am Abend startete dann ein Bowlingturnier. Der Landesvorstand der Julia Sachsen stellte sich den Seminarteilnehmern als Gegner. Dabei gewann er – wie erwartet – ganz klar nach Punkten. Die Flasche Sekt für vier Strikes in Folge konnte leider keiner einstreichen – das wird aber nachgeholt! Nach dem Turnier wurde die Abendveranstaltung eingeläutet. Es ging nur eine Etage tiefer wo sich alle Teilnehmer in einem Tanzcafé austoben konnten. Beendet wurde dieser Teil dann eher durch die Müdigkeit und Heimweh. Aber einige konnten einfach nicht genug bekommen und saßen bis weit in den Morgen hinein noch in den Seminarräumen, gaben ihre Ideen zum Besten oder arbeiteten weiter an Mindmaps.

Erstaunlicherweise waren am Sonntag alle fit wie gut eingelaufene Turnschuhe. Pünktlich 9:30 Uhr waren die Zimmer geräumt, alle saßen beim Frühstück zu-

sammen und begannen pünktlich die Fortsetzung des Seminars.

Am Sonntag erfolgte dann gegen 14 Uhr die Auswertung und Ergebnispräsentation des Seminars. Alle Teilnehmer waren durchaus zufrieden. Das wurde unter anderen durch die Auswertung der Kritikbögen deutlich. Bemerkenswert ist, dass es durch den bunten Mix an Teilnehmern aus den verschiedensten Regionen Sachsens eine breit gefächerte Diskussionsgrundlage ergab. (svh/ah)



FOTOS: JULIA SACHSEN

Wichtige Ankündigung

# Der LaKo ruft

In den vergangenen Tagen ist euch allen die Einladung für den nächsten Landeskongress am 4./5. Oktober auf Schloss Colditz zugegangen. Dies wird kein normaler Landeskongress! Wir werden unsere langjährigen Mitglieder Jan Mücke und Torsten Herbst offiziell verabschieden. Beide fallen nun nicht mehr durch das Raster des Alters, sondern bleiben oben auf liegen.

Der Landesverband hat ein gewisses Kontingent an Übernachtungsmöglichkeiten in der sich im Schloss befindenden Herberge reserviert. Bitte wendet euch hier einfach an den Landesorga. Weitere Ansprechpartner findet ihr auf euren Einladungen. Der Landesvorstand würde sich über eine rege Beteiligung an beiden Tagen sehr freuen. (svh/alh)

Die Orga-Kolumne

# FC Programmatik Leibzisch

Heftige Diskussionen bei wunderbarem Wetter waren angekündigt. 18 Uhr gings also los. Der Landesorga folgte kurzentschlossen der Einladung des Kreisverbandes Leipzig und gesellte sich am 26. August zu der illustren Runde im Kraemerladen dazu.



Trotz einer kleinen Verspätung aufgrund einer Fehlleitung gings also los. Robert Hesse vertrat unseren, sich im wohlverdienten Urlaub befindenden, Marcus und läutete zunächst die Kreisvorstandssitzung ein. Danach gingen die Mitglieder sofort an die Programmatik. Das Kommunalwahlprogramm wurde besprochen, ausgewertet und auseinander genommen. Gegen 22 Uhr knurrte dann allen der Magen und die Lokaliät wurde gewechselt. Bei Riesenschnitzel, Nudeln, Ragout Fin und dem ein oder anderen Getränk ging es dann in den geselligen Teil des Abends über. Gegen halb zwei kam ich dann auch Zuhause an und begab mich gleich in die Horizontale. Ich kann mich nur für die Einladung der Leipziger bedanken. (svh)

KV Bautzen

# Haufe bestätigt

Auf der Mitgliederversammlung der Jungliberalen Aktion Bautzen am 26. Juli wurde Ramon Haufe als Vorsitzender in seinem Amt bestätigt.

An die Stelle des bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden und Pressesprechers Sven Herbst rückt nun Dirk Düring, bisher Schatzmeister des Kreisverbandes. Sven widmet sich jetzt seinen Aufgaben in der WKS und dem Landesverband. Den Posten des Schatzmeisters wiederum übernimmt Markus Menzel. Weiterhin oberster Organisationschef der Julia in Bautzen bleibt Jan Richter. Er wird in Zukunft von Beisitzer Marcel Schulze unterstützt. Hinzugekommen ist auch Georg Schmieder als Beisitzer im Bereich Presse und Programmatik.

Das Ergebnis der Vorstandswahlen lässt die Bautzener hoffnungsvoll in Zukunft schauen. Die nächsten Großereignisse wie zum Beispiel die Gemeinderatswahlen stehen schon vor der Tür. Es gilt nun, weiter an programmatischen Positionen zu arbeiten und sich für die Belange der Jugend im Landkreis weiter einzusetzen. Richtungsweisende Anträge wurden dazu auf der Mitgliederversammlung behandelt und verabschiedet. (did/alh)



**Julia Sachsen**

# 43. Landeskongress

## 4.-5. Oktober 2008 auf Schloss Colditz

Vorstellung Landesvorstand

# Landesschatzmeister Falk Illing

Ich heiße Falk Illing, bin 27 Jahre alt und stamme aus Karl-Marx-Stadt, jetzt wieder Chemnitz. Das Interesse an der Politik wurde bei mir sehr früh geweckt. Über die Folgen des gesellschaftlichen Umbruchs im Zuge der Wiedervereinigung 1998/99 diskutierte meine Familie noch Jahre später und dies trug nicht unerheblich zu meiner „Politisierung“ bei. Doch bevor mein aktives gesellschaftliches Engagement begann, sollte noch einige Zeit vergehen.

Nachdem ich sechs Jahre an der Grund- und Realschule Reichenbrand verbracht habe, besuchte ich ab der siebten Klasse das Carl-Friedrich-Gauß Gymnasium und im Anschluss an dessen Schulschließung das Johann Wolfgang v. Goethe Gymnasium. Nach dem von 1999 bis 2000 geleisteten Wehrdienst begann ich mein Studium der Politikwissenschaft und der Volkswirtschaftslehre, welches ich im Jahre 2007 mit gutem Erfolg abschließen

konnte. Seitdem arbeite ich an meinem Promotionsvorhaben.

Ich lernte die Jungliberalen im Jahre 2002 kennen. Der jetzt von Ronny Winkler geführte Kreisverband war mir damals auf Anhieb sympathisch – sowohl menschlich als auch programmatisch. Gemäß der Devise „Politik lebt von Menschen, nicht von Büchern“ begann mein Engagement, das mir über die aktive Ausgestaltung der Politik mehr Wissen einbrachte als es das theoretische Studium vermochte. Nachdem ich in den Jahren 2004 und 2006 Schatzmeister der Julis Chemnitz war, übe ich diese Funktion seit Januar 2008 auf Landesebene aus. Seit 2006 arbeite ich auch gern mit der mit Jens Weis wiederbelebten Liberalen Hochschulgruppe (LHG Chemnitz) zusammen, die theoretische Aspekte abseits der Tagespolitik thematisiert. Die Arbeit in der liberalen Familie macht Spaß und ich freue mich auch in den nächsten



FOTO: FALK ILLING

Jahren Ideen einzubringen und umzusetzen. In meiner Freizeit spiele ich gern Videospiele, fahre Fahrrad oder besuche Sehenswürdigkeiten – und diskutiere mit jedem, der mag über Politik.

Vorstellung Landesvorstand

# Beisitzer im Landesvorstand Florian Endt

Liebe Freunde, in diesem JuliA-Newsletter ist die Vorstellungsrunde des Landesvorstands bei mir angelangt. Mein Name ist Florian Endt, ich bin 21 Jahre alt und studiere ab Oktober in Halle an der Saale Rechtswissenschaften. Bei den Jungliberalen bin ich, ebenso wie bei der FDP, seit meinem 16. Lebensjahr Mitglied. Zum Landesvorstand gehöre ich aber erst seit der letzten Wahl – an dieser Stelle nachträglich noch einmal ein Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Zuständig bin ich im Rahmen meiner Beisitzertätigkeit für all die Regionen in Sachsen, die von „JuliAnern“ nicht oder nur sehr wenig bevölkert sind – denn gerade die sogenannten „weißen Flecken auf der Jungliberalen Landkarte“ liegen mir sehr am Herzen, stamme ich doch aus einem Kreisverband, der zwar eine verhältnismäßig ausgeprägte jungliberale Tradition vorzuweisen hat, aber bis vor etwas mehr als einem Jahr eine geraume Zeit lang eher ein Verband auf dem Papier als auf der jungpolitischen Bühne war. Zusam-



FOTOS: FLORIAN ENDT

men mit einem ganz neuen Team aus dem Ortsverband Aue-Schwarzenberg wurde daraus die neue und überaus erfolgreiche JuliA Erzgebirge geformt. An Erfahrung im Aufbau neuer Strukturen mangelt es mir also nicht. Aber es ist ein Arbeitsbereich, der vermutlich wie kaum ein Anderer in den allermeisten Fällen Zeit benötigt, denn Neumitglieder gewinnt man gerade im ländlichen Raum nicht von heute auf Morgen und schon gar nicht, wenn noch

keine Strukturen vorhanden sind. Neben diesem Bereich im Landesvorstand beschäftige ich mich politisch allgemein am liebsten mit Dingen die über den Tellerrand Deutschlands hinausschauen. Außen-, Europa- und Verteidigungspolitik sind meine Bereiche, in denen ich mich richtig wohl fühle.

Außerhalb der Politik fühle ich mich besonders im Freundeskreis wohl. Abends mal in geselliger Runde ein Bierchen, einen guten Rotwein oder eine Schale „DjuDju“ in der Annaberger Altstadt trinken gehen – so lässt es sich leben. Der JuliA Sachsen möchte ich auch während meines Studiums treu bleiben, ist doch Halle sowieso nur eine Flughafenlänge von Sachsen entfernt und es ist und bleibt mir auch aus der Ferne wichtig, mein schönes Erzgebirge innerhalb des Landesverbandes zu vertreten.

Soweit meine Vorstellung, wer noch mehr wissen will ist ein gern gesehener Gast auf meiner Homepage [www.florianendt.de](http://www.florianendt.de).

*Glück Auf!*

## Neues von der Wilhelm-Külz-Stiftung

Auch im zweiten Halbjahr veranstaltet die Stiftung viele spannende Seminare und Workshops. Einen Teil der anstehenden Termine findet ihr bereits auf der Internetseite [www.wks-sachsen.de](http://www.wks-sachsen.de). Dort werden in Kürze auch genauere

Beschreibungen hinterlegt. Allgemeine Fragen zu Seminaren nimmt Sven Herbst aber auch gern entgegen. Einen kleinen Teil vom Programm, der auch sicher für viele unserer Mitglieder interessant ist, soll hier nun angekündigt werden.

In Kooperation mit der **Wilhelm-Külz-Stiftung** gibt es noch folgende Angebote:

30. September 2008, Dresden

### „Wohin steuert Russland?“

Veranstaltung zur Thematik Außen-, Sicherheits- und Europapolitik in Kooperation mit der LHG der TU Dresden

**Referent:** Michael Georg Link MdB, FDP-Bundestagsfraktion, Russlandkenner und Europapolitiker

10. - 11. Oktober 2008, Dresden

### „Rhetorik- und Kommunikationstraining“

Seminar in Kooperation mit VLK und Jungliberale Aktion Sachsen

**Leitung:** Tom Steinborn-Henke

*(Seminarteilnehmer werden hier sicherlich wieder einen kleinen Zuschuss vom Landesverband der Julia Sachsen erhalten)*

18. Oktober 2008, Stollberg

### „Mitgliedergewinnung in Vereinen und Organisationen“

Tagesseminar

**Seminarleiter:** Max Rainer Baumann, Coaching, Moderation, Kommunikation

25. Oktober 2008, Chemnitz

### „Mein Verein im Internet 2008“

Vereine und Verbände im Internet präsentieren, Tagesseminar

**Seminarleiter:** Thomas Mergen, Internet-Business-Coach, Halle

Wenn euch etwas davon interessiert, sprecht am besten Herrn Reinhard Werner via Mail an [info@wks-sachsen.de](mailto:info@wks-sachsen.de) an oder schaut auf [www.wks-sachsen.de](http://www.wks-sachsen.de). Auch unser Orga hilft euch gerne weiter, [sven.herbst@julia-sachsen.de](mailto:sven.herbst@julia-sachsen.de).

## Landtagsstammtisch

# Werners Blick in die Zukunft

Am 21. August 2008 verlegten die JuLis Chemnitz ihren zweiwöchentlichen JuLis-Club kurzentschlossen in das Bürgerbüro von Dr. Andreas Schmalfuß. An diesem Abend fand der Landtagsstammtisch der FDP-Fraktion statt. Zu Gast war der Fraktionsgeschäftsführer Roland Werner, der über die bisherige und zukünftige Arbeit der FDP im Sächsischen Landtag informierte. Im Anschluss daran beantworteten Dr. Schmalfuß und Roland Werner in gemütlicher Runde die Fragen der 45 Gäste. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wurde im Anschluß noch gegrillt. Für einige der Gäste ging der Abend dann erst spät in der Nacht zu Ende. Politik ist für die Liberalen in Chemnitz schließlich alles andere als staubtrocken! (jew)

## Impressum

Dies ist der offizielle Newsletter der Jungliberalen Aktion Sachsen (Julia).

V.i.S.d.P: Alexander Hausmann  
Tel.: 0171 1053684  
Email an: [alexander.hausmann@julia-sachsen.de](mailto:alexander.hausmann@julia-sachsen.de)

Redaktion: Sven Herbst, Marcus Viefeld, Alexander Hausmann, Falk Illing, Jens Weis, Florian Endt  
Bildredaktion: Alexander Hausmann, Sven Herbst, Florian Endt, Falk Illing

Jungliberale Aktion Sachsen  
Radeberger Straße 51  
01099 Dresden

Tel: 0351 655 765 70  
[info@julia-sachsen.de](mailto:info@julia-sachsen.de)  
[www.julia-sachsen.de](http://www.julia-sachsen.de)



## Terminkalender

05. - 07.09.2008	Tag der Sachsen in Grimma
19. 09. 2008	„100 Jahre Liberales Haus“ in Dresden
04. - 05.10.2008	43. Landeskongress der Julia Sachsen auf Schloß Colditz
25. - 26.10.2008	37. JuLi-Bundeskongress in Pforzheim
31.10 - 01.11.2008	31. Landesparteitag der FDP Sachsen in Dresden

Weitere Termine findet ihr auf [www.julia-sachsen.de](http://www.julia-sachsen.de) und auf den Homepages der Kreisverbände.